



**Gesunde Mitarbeiter -
gesundes Unternehmen**
DEKRA Betriebliches
Gesundheitsmanagement

DEKRA Automobil GmbH
Industrie, Bau & Immobilien
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Telefon 0800.333 333 3
kundencenter@dekra.com

[dekra.de](https://www.dekra.de)

Änderungen vorbehalten
86970/AM41-02.24

Umfassende Lösungen für Mensch und Gesundheit

Erfolgreiche Arbeitgeber wissen: Ihr wichtigstes Kapital sind leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter. Aus diesem Grund zählen Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz heute zu den zentralen Managementthemen. DEKRA hilft Ihnen, die Chancen in diesem Bereich zu nutzen.



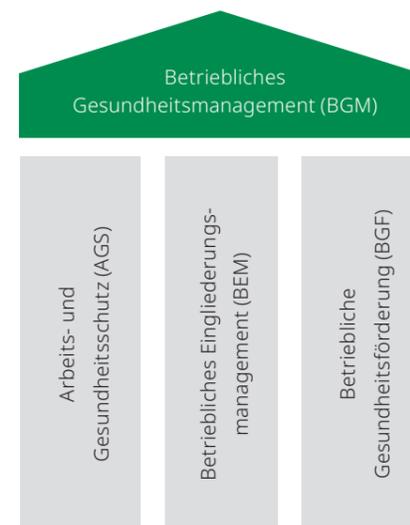
So profitiert Ihr Unternehmen von betrieblicher Gesundheitsförderung

Arbeitgeber

- ▶ Sie sichern die Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter
- ▶ Sie minimieren Krankheits- und Produktionsausfälle
- ▶ Sie verbessern Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit

Arbeitnehmer

- ▶ Sie verbessern Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität
- ▶ Sie verringern Belastungen und gesundheitliche Risiken
- ▶ Sie steigern Arbeitszufriedenheit und Betriebsklima
- ▶ Sie können den eigenen Arbeitsplatz aktiv mitgestalten



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesundes Arbeiten gelingt am besten in gesundheitsfördernden Strukturen: Ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) schafft verbindliche Zuständigkeiten und Prozesse, damit Maßnahmen zu Erhaltung und Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz ihre volle Wirkung entfalten können. DEKRA unterstützt Sie mit der Erfahrung einer weltweit führenden Expertenorganisation dabei, ein BGM zu installieren, das exakt zu Ihrer Organisation und Ihren Mitarbeitern passt.

Das DEKRA Leistungsangebot für Ihr BGM umfasst im Wesentlichen diese Bereiche:

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeitssicherheit

Unsere Experten:

- ▶ beraten Sie zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit,
- ▶ qualifizieren und stellen Betriebsbeauftragte,
- ▶ unterstützen Sie bei der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, Prüfungen und Untersuchungen vor Ort,
- ▶ betreuen Ihr Unternehmen kompetent rund um Arbeitsmittel, Anlagen und Gefahrstoffe.

Arbeitsmedizin

Unsere fachkundigen Betriebsärzte bieten:

- ▶ Arbeitsmedizinische Betreuung, Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen
- ▶ Individuelle Präventionsmaßnahmen und Schulungen

Sie entscheiden, in welchem Umfang Sie unsere Leistungen nutzen möchten:

Option 1: Grundbetreuung

- ▶ Sicherheitstechnische Betreuung
- ▶ Arbeitsmedizinische Betreuung
- ▶ Betriebsbegehungen
- ▶ Sprechstunden und Beratungen

Option 2: Anlass- oder betriebsspezifische Betreuung

- ▶ Bedarfsorientierte Betreuung
- ▶ Arbeitsmedizinische Vorsorge (Untersuchungen)
- ▶ Arbeitsschutzunterweisungen und Belehrungen (z. B. nach Infektionsschutzgesetz)
- ▶ Gefährdungsbeurteilung physischer und psychischer Risiken



Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Ist ein Mitarbeiter innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen am Stück oder wiederholt arbeitsunfähig, sind Sie gesetzlich verpflichtet, ein betriebliches Eingliederungsmanagement anzubieten. Gerne helfen wir Ihnen, eine individuelle Lösung für Ihr Unternehmen zu finden.

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

DEKRA ist mit Informationen, Schulungen, Check-ups, Aktionstagen und bedarfsgerechter Hilfestellung für Ihre Mitarbeiter da:

- ▶ Motto- und Gesundheitstage
- ▶ Vorträge und (Kurz-)Workshops zu Themen wie Bewegung, Ergonomie, Ernährung, Entspannung, Stressbewältigung
- ▶ Individuelle Gesundheits-Check-ups
- ▶ Führungskräfte-schulungen
- ▶ Notfallpsychologische Prävention und Akutbetreuung bei traumatischen Erlebnissen

Ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

- ▶ Ist-Analyse der Situation Ihres Unternehmens, auf Wunsch mit unserem digitalen DearEmployee-Verfahren zur psychischen Gefährdungsbeurteilung gem. ArbSchG §§ 5, 6
- ▶ Strategische Beratung bei der Einführung und Umsetzung eines BGM
- ▶ Gesundheitsförderliche Organisationsentwicklung und Arbeitsgestaltung
- ▶ Externe BGM-Koordination

BGM – gesundes Arbeiten mit System

Ganzheitliches Gesundheitsmanagement mit DEKRA sorgt für eine fortlaufende Verbesserung von Arbeitsbedingungen, Mitarbeitergesundheit und -zufriedenheit.



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen gem. §§ 5, 6 ArbSchG mit dem DearEmployee-Verfahren

- ▶ Ist-Analyse
- ▶ Bedarf der Mitarbeiter verstehen
- ▶ Wissenschaftlich fundierte Befragungsmethode
- ▶ Risiken, Belastungen, Ressourcen und Potenziale
- ▶ Zuverlässige Entscheidungsgrundlage für passende Maßnahmen

Maßnahmenplanung und Umsetzung

- ▶ Identifikation von Handlungsfeldern
- ▶ Ableitung, Planung und Umsetzung bedarfsorientierter Maßnahmen
- ▶ Datenbasiert
- ▶ Verhaltens- und verhältnisorientiert

Evaluation der Maßnahmen

- ▶ Durch Folgebefragung (PGB)

Aufbau von Strukturen

- ▶ Benennung eines BGM-Koordinators
- ▶ Vernetzung aller relevanten Experten in einem „Steuerkreis Gesundheit“
- ▶ Sensibilisierung des Managements für das BGM als Führungsaufgabe

Aktiv für mehr Gesundheit

Mit geschultem Fachpersonal bietet DEKRA Vor-Ort-Dienstleistungen in den Bereichen Ernährung, Hygiene, Bewegung, Ergonomie, Entspannung, Stressmanagement und medizinische Screenings. Nutzen Sie unsere Angebote im Rahmen von Gesundheitstagen oder als fortlaufende betriebliche Maßnahmen.



Ernährung

- ▶ Körperfettmessung (z. B. FUTREX)
- ▶ Fit durch Food
- ▶ Workshop Ernährung
- ▶ Vorträge z. B. zu den Themen:
 - Gesunde Ernährung – Basiswissen
 - Individuelle Ernährungsvorträge

Entspannung/Stressmanagement

- ▶ Stress-Index-Messung (z. B. Cardio-Scan)
- ▶ Kurzentspannung (z. B. Entspannt 15)
- ▶ Schlaf-Check-up
- ▶ Workshop Stressbewältigung
- ▶ Vorträge z. B. zu den Themen:
 - Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz
 - Gesunder Schlaf

Betriebliches Notfallmanagement/ Notfallpsychologie

- ▶ Schulungen und Maßnahmen zur Prävention
- ▶ Psychologische Betreuung nach einem Notfall
- ▶ Überleitungsbegleitung zur psychologischen Nachsorge

Bewegung/Ergonomie

- ▶ Mobilitätsmessung (z. B. Mobeer)
- ▶ Haltungsanalyse (z. B. MediMouse)
- ▶ Muskelfunktionsmessung
- ▶ Arbeitsplatzergonomie
- ▶ Fit am Arbeitsplatz
- ▶ Workshop Bewegung
- ▶ Vorträge z. B. zu den Themen:
 - Bewegung – die beste Medizin
 - Rückengesundheit

Medizinische Screeningleistungen

- ▶ Check-up 35
- ▶ Audiometrie (Hörtest)
- ▶ Sehtest
- ▶ Laborcheck
- ▶ Spirometrie (Lungenfunktionsprüfung)
- ▶ Darmkrebsfrüherkennung
- ▶ Diabetesfrüherkennung
- ▶ Impf-Check

Weitere Leistungen, von denen Sie profitieren:

- ▶ Arbeitsmedizinische Betreuung
- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Verkehrsmedizin und Verkehrspsychologie

und vieles mehr.

Damit die Seele nicht leiden muss

Dass auch die Psyche eine entscheidende Rolle beim Erhalt der Gesundheit spielt, ist heute unbestritten. Psychische Belastung, sei es durch chronischen Stress oder ein akutes traumatisches Erlebnis, kann langfristig zu Burnout oder Depressionen führen. Beugen Sie vor mit psychischen Gefährdungsbeurteilungen und notfallpsychologischen Maßnahmen. DEKRA hat die passenden Angebote für Sie.

Psychische Gefährdungsbeurteilung (PGB) mit DearEmployee

Passgenaue Prävention statt Gießkanne: Für die Beurteilung psychischer Belastung empfehlen wir unser wissenschaftlich fundiertes digitales DearEmployee-Verfahren. Es erfasst zusätzlich zu den objektiven Belastungen auch die subjektiv erlebte Beanspruchung durch die Betroffenen. Die Online-Befragung kann auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens abgestimmt werden, ist schnell und einfach durchführbar und wird durch unsere geschulten Fachkräfte intensiv begleitet.

Betriebliches Notfallmanagement (BNM)

Mehr als jeder Zweite erlebt mindestens einmal im Leben ein traumatisches Ereignis. Am Arbeitsplatz oder im Privatleben, als Betroffener oder Zeuge.

Bei einigen Berufsgruppen ist das Risiko erhöht, mit einem solchen Ereignis konfrontiert zu werden. Gut, wenn dann schnelle psychologische Hilfe zur Hand ist.

Das leistet die DEKRA Notfallpsychologie

Wir sind von Anfang an Ihr Begleiter, wenn der Arbeitsalltag aus den Fugen gerät:

- ▶ In Präventionsseminaren bilden wir innerhalb Ihres Betriebs psychologische Erstbetreuer-Teams aus und vermitteln Führungskräften Handlungssicherheit in Notsituationen
- ▶ Im Fall eines belastenden Ereignisses unterstützen wir Sie und Ihre Mitarbeiter mit telefonischer Beratung und schneller psychologischer Akutintervention vor Ort
- ▶ Bei Bedarf vermitteln wir eine geeignete therapeutische Behandlung

Wichtig für diese Einrichtungen/Berufe

- ▶ Krankenhäuser, Psychiatrien, Pflegeeinrichtungen
- ▶ Feuerwehren, Rettungsdienste, Notfallseelsorger, Bundesgrenzschutz, Polizei und Sicherheitsunternehmen
- ▶ Soldaten und Journalisten in Kriegsgebieten
- ▶ Banken/Sparkassen und Kassenarbeitsplätze im Einzelhandel
- ▶ Arbeits- und Sozialämter, Justizvollzugsanstalten
- ▶ Kindertageseinrichtungen und Schulen, Spa- und Freizeitbäder
- ▶ Berufskraftfahrer, Bahnmitarbeiter, Arbeiter an Maschinen/mit Werkzeugen



Häufig gestellte Fragen zum Thema Gesundheit im Betrieb



Wer ist für BGF und BGM im Unternehmen zuständig?

Für erfolgreiches BGM und wirksame BGF ist unbedingte Voraussetzung, dass die Geschäftsführung diese befürwortet und unterstützt. Zudem sollten Führungskräfte, Mitarbeitervertretung, Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Personalabteilung und die Mitarbeiter selbst einbezogen werden.

Beurteilung psychischer Belastungen – wie ist hier die Gesetzeslage?

Laut § 4 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) ist die Arbeit so zu gestalten, dass eine Gefährdung für Leben und Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird. So sind Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Seit 2013 wird in § 5 Abs. 3 des ArbSchG neben der Beurteilung physischer Gefährdungen auch explizit eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen gefordert. Dabei soll ermittelt werden, welche psychischen Belastungen sich aus den inhaltlichen, organisatorischen, räumlichen und sozialen Aspekten der Tätigkeiten in einem Unternehmen ergeben. Eine psychische Gefährdungsanalyse kann zudem als Potenzialanalyse für das Unternehmen genutzt werden, um daraus konkrete Maßnahmen zu generieren. DEKRA bietet in Zusammenarbeit mit DearEmployee eine digitale, innovative und hochwertige Lösung, um die psychischen Belastungen Ihrer Beschäftigten zu beurteilen. Zusätzlich liefert Ihnen unser Verfahren zahlreiche Ansatzpunkte, um die Motivation und Bindung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhöhen.

BGM und BGF – was sind die Unterschiede?

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist die Gestaltung, Lenkung und Entwicklung betrieblicher Strukturen und Prozesse, um Arbeit, Organisation und Verhalten am Arbeitsplatz gesundheitsförderlich zu gestalten. Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) umfasst alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und der Gesellschaft zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Die Begriffe BGM und BGF werden irrtümlich oft synonym verwendet. Vereinfacht liefert das BGM den Rahmen für die konkreten Maßnahmen der BGF. BGF ist auch ohne BGM möglich, unter Umständen dann aber weniger effektiv.

Investment, ROI). Studien zum ROI haben ergeben, dass Werte zwischen 1:2,5 und 1:10,1 möglich sind. Laut der Initiative Gesundheit und Arbeit (2015) können im Bereich BGF mit jedem investierten Euro im Ergebnis 2,70 Euro durch reduzierte Fehlzeiten eingespart werden. Für Investitionen in den Arbeitsschutz zeigt sich ein vergleichbar positives Kosten-Nutzen-Verhältnis. Durch passende Maßnahmen im Bereich Prävention und BGF können Kosten reduziert und die Gesundheit der Beschäftigten verbessert werden. Fehlzeitenraten von Beschäftigten können dadurch um durchschnittlich 26 Prozent reduziert werden.

Welche Möglichkeiten der Finanzierung gibt es?

Leistungen der betrieblichen Gesundheitsförderung werden nach § 3 Nr. 34 EStG gefördert, wenn sie den Anforderungen des § 20 und § 20b SGB V genügen. Bis zu 600 Euro pro Mitarbeiter im Jahr sind lohnsteuerfrei, und das sogar rückwirkend bis 2008. Wichtig: Es muss sich um zusätzliche Leistungen handeln, eine Entgeltumwandlung ist unzulässig. Auch Krankenkassen unterstützen Betriebe gem. SGB V § 20/20a bei Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung (Präventionsgesetz). Zudem kann die Freigrenze für Sachbezüge in Höhe von 50 Euro pro Monat und Mitarbeiter genutzt werden. Gerne beraten wir Sie, welche Leistungen förderfähig sind.

Sind BGF und BGM gesetzlich geregelt?

Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Betriebliches Eingliederungsmanagement sind für den Arbeitgeber verpflichtend gesetzlich geregelt (u. a. ArbSchG, ASiG, § 167 Abs. 2 SGB IX). BGF-Maßnahmen (und BGM) sind freiwillige Leistungen.

Was bringen BGF und BGM finanziell?

Der finanzielle Vorteil der Einführung eines nachhaltigen betrieblichen Gesundheitsmanagements zeigt sich durch das Kosten-Nutzen-Verhältnis (Return on